



Zeitzeichen

„Jesus unsere Mitte“

So lautet das diesjährige Erstkommunionsthema in der Pfarrei Widnau. Mitte Januar beim Eltern-Kind-Nachmittag mit den Erstkommunionfamilien stand dieses Thema noch einmal ausdrücklich im Mittelpunkt. Auf dem Boden des Jakobisaals haben wir ein grosses Glaubensmandala gelegt. Jedes Erstkommunionkind durfte seinen ganz persönlichen Glaubensstrahl hin zur Mitte legen. Ein eindrückliches Gemeinschaftsbild ist entstanden.

Bis zur Erstkommunion am 12. April in Widnau wollen wir die Glaubensstrahlen in ein grosses Weidenrad weben. Die Mitte bleibt immer die gleiche: Jesus Christus. Um ihn herum wollen wir unser Leben weben. Auf ihn zu wollen wir hinleben. Und von ihm ausgehend wollen wir zum Segen für die Welt werden.

Immer wieder kommt mir bei der Vorbereitung der diesjährigen Erstkommunion ein Schlagwort in den Sinn, dass wir als Theologiestudentinnen gerne in den Mund genommen haben. Mal haben wir ernsthaft darüber philosophiert, ein anderes Mal diente es uns einfach nur als geflügeltes Wort. Es war „das Kreisen um die leere Mitte“ – ein Gedanke des damals aktuellen französischen Jesuiten Michel de Certeau, der mit diesen Worten das Phänomen „Glauben“ umschrieben hat.

Wenn ich an meinen persönlichen Glauben denke, dann beschreibt ein Kreisen wohl wirklich am besten meine tiefe Suchbewegung nach Sinn. Und die Mitte, um die ich kreise in meinem Glauben, ist oft leer. Theologisch ist das gut, dass sie leer ist, denn wir sollen uns ja kein Bild von Gott machen. Wir dürfen uns Gott nicht zu sicher sein, denn Gott bleibt immer der ganz Andere.

Aber emotional bedrückt mich manchmal die Leere meiner Glaubensmitte. Meine Unsicherheiten im Glauben, meine Zwei-

fel und Enttäuschungen – sie bringen mein Kreisen zuweilen zum Stocken.

Und dann – Gott sei Dank – gibt es doch immer wieder Momente, in denen sich die Mitte füllt – nicht bleibend, aber erfahrbar (wie bei der Begegnung der Emmausjünger mit dem Auferstandenen oder auch bei der Verklärung Jesu) ... Momente, in denen wir spüren, dass das, wonach wir uns sehnen, kein Hirngespinnst ist sondern Wirklichkeit – anfangshaft und unvollkommen, aber echt.

Für mich füllt sich die Mitte besonders intensiv in der Gemeinschaft mit anderen Gläubigen: im Gottesdienst und im Alltag. Aber auch so manches Bibelwort hat meinem Glaubenskreisen schon neuen Schwung gegeben. Und wenn ich an die Erstkommunionkinder denke, dann hoffe ich, dass auch Brot und Wein, die wir bei jeder Eucharistiefeier in die Mitte stellen, für sie zum Dreh- und Angelpunkt in ihrem Leben werden. Denn Brot und Wein erinnern uns, vergegenwärtigen uns Jesu Liebe, die kein Ende hat und sich hingibt für uns.

Liebe, das wissen wir aus unserem Alltag, lässt sich nicht fixieren, nicht erzwingen. Sie bleibt im Letzten unverfügbar. Deshalb muss die Mitte unseres Glaubens theologisch leer bleiben. Aber halten wir in unserem „Kreisen um die leere Mitte“ unsere Augen offen für die vielen Augenblicke, die die Mitte immer wieder füllen.

Anne-Dominique Wolfers
Pastoralassistentin



Veranstaltungskalender

Freitag, 06. Februar: **Familiengebet – Wir beten miteinander für unsere Familien**

Familie-Sein ist etwas Wunderbares! Als Eltern sind wir gesegnet. Für all das Schöne, das wir mit unseren Kindern erleben, können wir Gott danken. Aber manchmal ist Familie-Sein auch eine Herausforderung. Erziehen kann anstrengend und ermüdend sein. Zusammenhalten als Eltern und Ehepartner ist nicht immer leicht. Als Christen müssen wir unsere Sorgen nicht alleine tragen. Im Austausch und im Miteinander werden manche Hürden einfacher und das Leben gewinnt an neuer Strahlkraft. Deswegen möchte ich es wagen, ein „Familien-Gebet“ zu starten, wo wir miteinander und füreinander vor Gott treten und IHM unsere Familien hinhalten.

Wir treffen uns zwischen 09.00 und 10.00 Uhr im Jakobihus Widnau. In der Stunde soll Zeit zum Beten, Austauschen und Kaffeetrinken sein. Eingeladen sind alle, denen unsere Familien am Herzen

liegen: Junge und Alte, Mütter und Grossmütter, Väter und Grossväter. (Kinder, die noch nicht im Kindergarten sind, dürfen natürlich auch mitkommen. Eine Spielecke wird parat stehen.)

Anne-Dominique Wolfers

Samstag/Sonntag, 07./08. Februar: **Firmung 2015**

Am Wochenende vom 07./08. Februar werden 57 Jugendliche aus unserer Seelsorgeeinheit das Firmsakrament durch Generalvikar Pater Josef Rosenast empfangen. Die Feiern finden am Samstag um 17.00 Uhr in Widnau und am Sonntag um 10.30 Uhr in Diepoldsau statt und bilden den Höhepunkt und Abschluss des Firmweges. Zum Firmgottesdienst und anschliessenden Apéro sind alle ganz herzlich eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Pfarreiangehörige dieser Einladung folgen.

Folgende Firmkandidaten werden in Widnau gefirmt:

Sandro Bartholet (Widnau), Janina Baumgartner (Widnau), Martino Baumgartner (Widnau), Jan Biasi (Widnau), Alessandro Blank (Balgach),

Gisela Blatter (Widnau), Vanessa Bölsterli (Balgach), Alexander Bürki (Balgach), Leandro Castro (Diepoldsau), Roman Dietsche (Widnau), Sabrina Dudli (Diepoldsau), Mario Enz (Widnau), Robin Frauenfelder (Widnau), Ronja Frei (Widnau), Fiona Frei (Widnau), Anja Grabner (Diepoldsau), Myriam Graf (Widnau), Vanessa Halter (Balgach), Lars Halter (Widnau), Eva-Marie Heule (Widnau), Sandro Hutter (Diepoldsau), Pascal Köppel (Widnau), Daniele Lamorte (Widnau), Cathrine Lavelanet (Balgach), Daniel Leuthe (Widnau), Patrick Mattle (Balgach), Ramon Metzler (Balgach), Lucas Ortega (Widnau), Sandro Reis (Diepoldsau), Céline Ritter (Widnau), Jasmin Robertis (Widnau), Nadine Roduner (Balgach), Rebecca Rohner (Balgach), Sabrina Schwärzler (Widnau), Bettina Sieber (Widnau), Vanessa Sieber (Widnau), Julia Spirig (Widnau), Silvan Spirig (Widnau), Mara Spirig (Heerbrugg), Alexander Stössel (Widnau), Tina Strüning (Widnau), Martina Sturm (Heerbrugg), Fabienne Tinner (Widnau), Adrian Wessner (Widnau), Gina Zollinger (Balgach)

Diese Firmkandidaten werden in Diepoldsau gefirmt:

Kai Erjac (Diepoldsau), Ramon Gruber (Diepoldsau), Patrick Hafner (Diepoldsau), Pascal Joanidis (Diepoldsau), Karina Köppel (Widnau), Josiane Kurath (Diepoldsau), Melanie Schneider (Widnau), Sarina Sieber (Diepoldsau), Manuel Sieber (Diepoldsau), Lara Tanner (Widnau), Angela Vogel (Widnau), Cédric Wicki (Balgach)

Info Firmweg 2015 / 2016

Das Firmalter der Jugendlichen ist in den letzten Jahren immer weiter nach unten gerutscht. Uns ist es aber ein grosses Anliegen, dass die Jugendlichen ihren Firmentscheid als mündige Erwachsene selbständig treffen. Das Pastoralteam hat sich darum entschieden, den Start des nächsten Firmweges um ein halbes Jahr zu verschieben. Die Pause nutzen wir, um ein neues Konzept auszuarbeiten, Firmbegleiter zu suchen und auszubilden, um dann gut gerüstet den neuen Firmweg nach den Herbstferien zu starten.

Das Pastoralteam

Freitag, 27. Februar: MIA Mädchen in Aktion – Girls only

Typisch Mädchen? – Typisch Frau?

Im evangelischen Kirchgemeindehaus Diepoldsau um 18.00 Uhr.

Einmal im Monat sind die Mädchen eingeladen Abenteuer zu erleben, sich kreativ zu betätigen, zu spielen, Filme zu schauen,

zu diskutieren, gemeinsam zu essen, zu tanzen, sich zu engagieren... und vor allem eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Alle Mädchen von der 5. – 9. Klasse aus Diepoldsau-Widnau-Kriessern sind herzlich dazu eingeladen. Fahrdienste ab Widnau bzw. Diepoldsau um 17.45 Uhr beim evangelischen Kirchgemeindehaus. Nähere Infos bei Alexandra Steiger, Tel. 071 722 02 70 oder Silke Dohrmann, Tel. 071 722 49 78

Alexandra Steiger

ab Mittwoch, 25. Februar: **Den Glauben erwachsen leben**

Den Glauben erwachsen leben

Mensch werden

Ökumenische
Exerzitien im Alltag



„Die meisten Menschen ahnen nicht, was Gott aus ihnen machen könnte, wenn sie...“ so beginnt eines der berühmten Zitate von Ignatius von Loyola, dem Begründer der ignatianischen Exerzitien.

In den Exerzitien lässt man sich Zeit für sich selbst und für Gott und man spürt dem nach: was Gott aus mir machen könnte. Etwas, das mir gut tut, das mich intensiver leben lässt, mehr und echt leben lässt. Diese Exerzitien betonen das Menschsein, mit dem Jesus Christus auf uns zukommt.

Herzlich willkommen!

Durch die Abende führt:
Reinhard Paulzen,
Pastoralassistent
(Pfarrei Heerbrugg)
&
Carsten Wolfers,
Diakon (Pfarrei Widnau)
071 726 1127

PFARREI
ST. JAKOBUS  **WIDNAU**

Mitteilungen

Neue Vizemesmerin

Von Waltraud Steiger zu Cornelia Gschwend

Am 31. Januar 2015 wird unsere langjährige Vizemesmerin Waltraud Steiger-Raposch in die wohlverdiente Pension übertreten. Waltraud Steiger hat ihr Amt während 23 Dienstjahren treu und pflichtbewusst versehen. Die sach- und fachgerechte Stellvertretung des Mesmers bei ferienbedingten und anderen Abwesenheiten war für sie stets mehr als bloss die Erfüllung einer wichtigen Aufgabe. Waltraud Steiger war all diese Jahre aus innerer Berufung und mit grossem Engagement Vizemesmerin.

Die Kirchenverwaltung und das Pastoralteam danken Waltraud Steiger für ihren unermüdlichen Einsatz und für ihre zuverlässige Aufgabenerfüllung. Wir wünschen ihr im neuen Lebensabschnitt viel Erfüllung, gute Gesundheit und Gottes Segen.

Als Nachfolgerin und neue Vizemesmerin konnte die Kirchenverwaltung Cornelia Gschwend-Pieth, Heldstrasse 25a gewinnen.



Cornelia Gschwend, ab 01. Februar 2015 Vizemesmerin

Sie wird ihr neues Amt am 01. Februar 2015 antreten und nach einer kurzen Einführungsphase die Aufgaben und Verantwortungen

von ihrer Vorgängerin übernehmen. Cornelia Gschwend (Jahrgang 1977) ist Mutter und Hausfrau und war im Gesundheitswesen tätig, wo sie auch ihre Ausbildungen absolviert hat. Ihre letzte Arbeitsstelle war das Wohn- und Pflegezentrum in Wängi TG. Cornelia Gschwend übernimmt die Aufgaben als Vizemesmerin mit innerer Motivation und in Kenntnis des kirchlichen Umfeldes. Ihre Mutter war als Pfarrhaushälterin und Pfarreisekretärin angestellt.

Die neue Vizemesmerin ist in unserer Pfarrei bereits in der Bibelgruppe Immanuel aktiv.

Wir wünschen Cornelia Gschwend eine guten Start sowie viel Freude und Befriedigung in ihrer neuen Aufgabe.

Kirchenverwaltungsrat und Pastoralteam

Veranstaltungskalender

Sonntag, 01. Februar: **Familiengottesdienst**

Um 10.30 Uhr feiern wir in unserer Pfarrkirche einen Familiengottesdienst, bei dem die Erstkommunionkinder ihr Taufgelübde erneuern werden. Wir werden über die Bedeutung der Taufe sprechen und uns an unsere eigene Taufe erinnern. Bei der Taufe haben unsere Eltern gesagt, dass sie sich für uns wünschen, dass wir an Jesus glauben. Je älter wir werden, umso selbständiger können wir die Freundschaft zu Jesus gestalten. Dazu sind wir alle als Christen aufgefordert. Darum sind auch ALLE eingeladen, diesen Gottesdienst mitzufeiern: kleine Kinder, grosse Kinder, alte und weise Menschen, junge und mittelalte Menschen.

Anne-Dominique Wolfers

Montag, 02. Februar: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Rosenkranz**

Um 14.00 Uhr sind alle Pfarreiangehörigen zum monatlichen Rosenkranzgebet eingeladen.



Marlen Kaiser

Dienstag, 03. Februar: **Blasiussegen**

Um 17.30 Uhr sind Klein und Gross zur Feier des Blasiussegens eingeladen. Nach einer kleinen einführenden Liturgie darf jeder persönlich den Segen für Hals, Leib und Seele empfangen. Gesundheit ist für uns Menschen ein hohes Gut, das wir uns wünschen und wo wir ganz besonders spüren, dass wir nicht darüber verfügen können. Wir bitten Gott darum, dass er uns trägt und führt und uns das Nötige schenkt.

Patrik Brunschwiler

Freitag, 06. Februar: **Familiengebete – Wir beten miteinander für unsere Familien**

Wir treffen uns zwischen 09.00 und 10.00 Uhr im Jakobihus Widnau. Details entnehmen Sie dem Artikel auf der Seite der Seelsorgeeinheit.

Anne-Dominique Wolfers

Freitag, 06. Februar: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Abendgottesdienst**

Herzlich lädt das Vorbereitungsteam der Frauengemeinschaft zum Abendgottesdienst mit Agatha-Brot-Segnung ein. Beginn ist um 18.30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie.



Trudy Roth

Freitag, 06. Februar: **Kolpingfamilie Widnau Regional-Bowling im Säntispark in Abtwil**

Die Region Ostschweiz des Kolpingwerkes hat für den Bowlingabend wiederum alle Bahnen im Säntis-Park reserviert. Es sind alle herzlich zum Mitkommen eingeladen. Auch dieses Jahr bestellen wir wieder einen Bus für die Fahrt nach Abtwil. Bitte bis



04. Februar anmelden, Tel. 071 722 20 04, damit für alle die Fahrgelegenheit organisiert werden kann. Abfahrt beim Jakobihus 19.30 Uhr.

Paul Thurnherr

Samstag, 07. Februar: **Ausflug der Erstkommunionfamilien ins Kloster Bludenz**

Am Nachmittag fahren die diesjährigen Erstkommunionkinder in Begleitung eines Elternteils ins Dominikanerinnenkloster St. Peter in Bludenz. Sr. Maria wird den Erstkommunionfamilien zeigen, wie Hostien gebacken werden und was das Spezielle an diesem Brot ist. Nach einer Andacht in der Hauskapelle werden wir im Refektorium von den Schwestern ein feines Z' Vieri offeriert bekommen.

Anne-Dominique Wolfers

Montag, 09. Februar: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Fasnachtsplausch**

Um 14.00 Uhr findet im Jakobihus ein Fasnachtsplausch für die 3x20-Jährigen statt. Alle Frauen sind herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen.

Sabine van der Maat



Dienstag, 10. Februar: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Zischtigstreff**

Zum gemütlichen Zischtigstreff sind alle strick- und jassfreudigen Frauen der beiden Frauenvereine am Dienstag um 14.00 Uhr ins Jakobihus eingeladen.

Hildegard Looser



Dienstag, 10. Februar: **Bibelgruppe Immanuel**

Die Bibelgruppe trifft sich um 19.30 Uhr im Jakobihus.

Cölestin Wider

Mittwoch, 11. Februar: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Jungmütterrunde - Kindermaskenball**

Von 14.00 bis 17.00 Uhr findet der traditionelle Kindermaskenball im Metropol statt. Alle (maskierten) Kinder in Begleitung sind eingeladen, einen närrischen Nachmittag mit fetziger Musik und dem Clown Pompo zu verbringen. Auch wird es wieder die gluschtigen Gummibären-Spiessli geben und viele tolle Tombolapreise werden für die Gewinner bereit stehen, gespendet von diversen Geschäften aus Widnau und Umgebung. Für Speis und Trank ist mit einem grossen Kuchen und Getränkebuffet gesorgt. Im Saal herrscht ein Verbot von Konfetti, Knallkörpern und Spaghetti-Sprays. Parkplätze befinden sich auf dem Gemeindeparkplatz neben dem Restaurant Löwen.

Vorverkauf ab 26.01. bei der Raiffeisenbank Mittelrheintal am Hauptsitz sowie in der Filiale im Rhydorf-Zentrum in Widnau. Tickets sind auch an der Tageskasse erhältlich. Eintritt pro Person beträgt Fr. 5.—. Die Anzahl der Eintritte ist beschränkt. Die Jungmütterrunde freut sich auf viele kleine und grosse „Mäscherli“. Weitere Informationen unter www.fmgwidnau.ch

Esther Severitano



Mittwoch, 11. Februar: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Prim-El-Club Fasnachtsanlass im Stoffel für Kinder der 3. bis 6. Klasse**

Von 14.00 – 17.00 Uhr lädt der Prim-El-Club wie jedes Jahr alle 3.- bis 6.-Klässler zum Fasnachtsnachmittag im Stoffel ein. Eintritt ist Fr. 5.—, ohne Maske Fr. 6.—. Die besten Masken (Einzel und Gruppen) werden prämiert, es gibt tolle Preise zu gewinnen. Für Verpflegung ist gesorgt, diese ist kostenpflichtig. Der Prim-El-Club freut sich auf euer zahlreiches Kommen!

Daniela Grabher



Mittwoch, 18. Februar: **Aschermittwoch**

Die 40-tägige Fastenzeit beginnen wir um 19.30 Uhr mit dem nüchternen Zeichen der Asche. Gemeinsam lassen wir uns daran erinnern,

dass das Leben vergänglich ist und wir immer wieder der Umkehr bedürfen. Gleichzeitig haben wir mit Ostern die Auferstehung vor Augen, das grosse Ereignis des christlichen Glaubens.

Patrik Brunschwiler

Donnerstag, 19. Februar: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Ökumenisches Abendgebet**



Am Donnerstag um 19.30 Uhr sind alle Frauen und Männer zum ökumenischen Abendgebet in die evangelische Kapelle des Altersheims eingeladen.

Irene Wyss

Dienstag, 24. Februar: **Bibelgruppe Immanuel**

Die Bibelgruppe trifft sich um 19.30 Uhr im Jakobihus. Cölestin Wider

Freitag, 27. Februar: **Ki-Treff Widnau**

Ab 15.15 bis 17.15 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Widnau zum Thema „Wie lebten Moses, David, Jesus und Co.“



Eingeladen sind alle Schulkinder der 1. bis 5. Klasse, die gerne basteln, Geschichten hören und zusammen Spass haben möchten.

Ein kleiner Zvieri wird offeriert.

Ansprechpersonen sind:

Alexandra Steiger: Tel. 071 722 02 70

Tamara Eugster: Tel. 071 722 32 87

Wir suchen noch Verstärkung in unser Ki-Treff-Team, falls Du Dich angesprochen fühlst, melde Dich doch bei alexandra_steiger@bluewin.ch

Alexandra Steiger

Vorschau

Sonntag, 01. März: **Familiengottesdienst**

An diesem Sonntag feiern wir um 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst. Musikalisch wird der Gottesdienst von Sabrina Frei und Debora Kaiser gestaltet werden. Herzliche Einladung an alle – jung und alt!

Anne-Dominique Wolfers

Donnerstag, 19. März: **Einladung zur Bürgerversammlung am Josefstag**

Die Kirchenverwaltung lädt die Bürgerinnen und Bürger zur ordentlichen Bürgerversammlung der Katholischen Kirchgemeinde auf **Donnerstag, 19. März 2015, um 20.15 Uhr ins Jakobihus ein.**

An der bevorstehenden Versammlung stehen die Geschäfte des ordentlichen Finanzhaushaltes (Rechnung 2014 / Budget 2015) und des Steuerplans 2015 auf der Traktandenliste. Zudem wird der Kirchenverwaltungsrat über die in diesem Jahr umzusetzende Ausgestaltung (Baumersatz) der Josefskirche informieren und einen entsprechenden Ausführungskredit beantragen. Vorgängig der statutarischen Geschäfte wird über die laufenden Tagesgeschäfte informiert und zugleich ein Überblick über die längerfristigen Vorhaben gegeben.

Der Kirchenverwaltungsrat

Gelebte Pfarrei

Gemeinsam viel erreichen!

Die diesjährige Sternsingeraktion bewies einmal mehr, wie gelebte Pfarrei funktioniert: Rund 70 Kinder und 55 Helfer und Begleitpersonen aus allen Altersgruppen waren am ersten Januar-Wochenende auf den Beinen. Wissend, etwas Sinnvolles gegen die Not in der Welt zu tun, war die Stimmung von Anfang an grossartig und schaffte im Jakobihus ein einmaliges Ambiente. Voller Freude zo-

gen die jungen Könige los und konnten über Fr. 19'500.— für hilfsbedürftige Kinder auf den Philippinen sammeln.



Fotos: Fredy Roth



Die Verantwortlichen danken allen Widnauerinnen und Widnuern für ihre Grosszügigkeit, sowie den mitwirkenden Kindern, Eltern, Begleitpersonen, Musikern und Helfern für ihren grossartigen Einsatz. Tolle Fotos finden Sie unter

[www.seelsorgeinheit.ch/Widnau/Unsere Pfarrei/Bildgalerien](http://www.seelsorgeinheit.ch/Widnau/Unsere_Pfarrei/Bildgalerien)

Karin Schwarz

Pfarreileben

Unsere Jubilare

01.02. Leonie Tanner, Bahnhofstrasse 24a	93 Jahre
03.02. Mafalda Brunner-Pantaleoni, Lindenstrasse 34	93 Jahre
05.02. Armando Tammara-Valentinelli, Unterdorfstr. 39	85 Jahre
13.02. Josefina Spirig-Anrig, Schützenstrasse 41	80 Jahre
14.02. Lucia Hutter-Rohner, Bahnhofstrasse 24a	93 Jahre
21.02. Maria Sieber-Spirig, Haus Augiessen	92 Jahre
24.02. Luisa Alge-Sutter, Heldweg 1	85 Jahre
24.02. Emma Sieber-Sieber, Feldweg 8	85 Jahre

Herzliche Gratulation! Fürs neue Lebensjahr wünschen wir ihnen gute Gesundheit und Gottes Segen!

Wir beten für unsere Verstorbenen

Es sind uns im Tode vorausgegangen

Maria Ammann geb. Larcher (1926), wohnhaft gewesen im Haus Augiessen, gestorben am 08. Dezember 2014

Sieber, geb. Heule Elisabetha (1916), wohnhaft gewesen im Haus Augiessen, gestorben am 18. Dezember 2014

Sieber, geb. Strassmann Klara (1920), wohnhaft gewesen im Haus Augiessen, früher Unterdorfstr. 80, gestorben am 03. Januar 2015

Alge-Frei Josef (1926), wohnhaft gewesen Ländernachstr. 41, gestorben am 08. Januar 2015

Stiftmessen

Freitag, 06. Februar, 18.30 Uhr

Johann u. Anna Frei-Poljanssek, Viscosestr. / Hans Hartl-Kehl, Balgacherstr.

Sonntag, 08. Februar, 10.30 Uhr

Margrit Frei-Mattle, Haus Augiessen

Ferdinand Heule-Bösch, Oberbüntelistrasse

Freitag, 13. Februar, 18.30 Uhr

Rosa Heim-Wider, Höchsternweg / Josef u. Ida Frei-Sieber, Botenaustr.

Sonntag, 15. Februar, 10.30 Uhr

Max Dudli-Cola, Böschachstrasse

Tobias und Fini Benz-Schawalder, Kapellweg

Alois u. Rosa Senser-Frei, Birkenstr. / Elisa Spirig-Hutter, Höchsternstr.

Josef und Pia Köppel, Heldstr. / Erika Köppel-Dürregger, Lugwiesstr.

Freitag, 20. Februar, 18.30 Uhr

Alle Verstorbenen der Pfarrei

Sonntag, 22. Februar, 10.30 Uhr

Peter Alge-Suter, Sonnenstrasse / René Nüesch, Berneck

Dionys und Klara Sieber-Strassmann und Sohn, Unterdorfstrasse

Marie Frei (Tonis), Unterdorfstr. / Ludwig Sieber-Sieber, Rheinstr.

Marie Sieber-Schawalder, Rheinstrasse

Marie Studach-Hartmann, Augiessenstrasse

Emma und Othmar Hutter-Köppel, Auenstrasse

Freitag, 27. Februar, 18.30 Uhr

Otilia Kuster-Blank, Heerbrugg / Julia Kuster-Heule, Diepoldsau

Irma Grüninger, Haus Augiessen / Josef Frei, Unterbüntelistrasse

Waltraud Heeb-Gassner, Kapellweg

Josef und Lina Spirig-Keller, Augiessenstrasse

Sonntag, 01. März, 10.30 Uhr

Albert und Frieda Spirig-Vogel, Fuchsgasse

Marija Eggart-Tercic, Ländernachstrasse

Martha Steiger-Meile, Haus Augiessen / Toni Cristuzzi-Fehr, Feldstr.

Kollekteninfo

Ergebnisse der Kollekten

14.12.	Franziskanische Gassenarbeit, Zürich	Fr.	606.15
21.12.	Justinus-Werk, Fribourg	Fr.	756.35
24./25.12.	Kinderspital Bethlehem	Fr.	2'519.85
26.12.	A-Treff Heerbrugg	Fr.	608.15
28.12.	Radio Maria, Deutschschweiz	Fr.	488.30
31.12.	verfolgte Christen in Syrien	Fr.	1'101.45
01.01.	Friedensdorf Broc	Fr.	459.55
04.01.	Opfer Sternsingerprojekt	Fr.	1'347.35
11.01.	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS – werdende Mütter	Fr.	391.75

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!



Dreikönigspfarrei Balgach

Thema

Paukenschlag Aschermittwoch



Wenn das Kirchenjahr mit seinen liturgisch geprägten Zeiten eine Sinfonie wäre, so müsste man von einem furiosen Wechsel

der Tempi und Tonarten sprechen, der mit dem Aschermittwoch stattfindet. Von sehr fröhlich und munter in Dur zur Fasnacht auf langsam und ruhig in Moll. Und dieser Wechsel vom Allegro zum Adagio wird begleitet durch einen mächtigen Paukenschlag, der da heisst: Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst. Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium.

Die Liturgie des Aschermittwochs, bei der wir uns Asche aufs Haupt streuen lassen, hat ihre Wurzeln eigentlich in einem Akt der Solidarität. Bei den ersten Christen war es üblich, jene Personen, die sich eines schweren Vergehens gegenüber Gott und der Gemeinschaft schuldig gemacht haben, in einem drastischen theatralischen Akt aus der Kirche zu werfen, nicht ohne sie vorher in ein Büssergewand zu hüllen und mit Asche einzustauben, um sie dann an Ostern als besonnene Menschen wieder aufzunehmen. Aus Verbundenheit mit diesen Büßern haben sich die Verbleibenden ein Kreuz aus Asche aufs Haupt zeichnen lassen, wohl im Bewusstsein des Jesuswortes: „Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein.“ (Joh 8,7)

Der Aschermittwoch ist also der Auftakt für eine Neubesinnung, für die wir uns in der 40-tägigen Fastenzeit vor Ostern Zeit nehmen sollen, dadurch hat die wilde Fasnacht in Verbindung mit der Fastenzeit ihren Sinn.

Armin Scheuter



Mitteilungen

Pfarrereitsmitglieder gesucht

Auf Ende 2015 werden drei Mitglieder des Pfarreirates zurücktreten. Wenn Sie Freude daran haben, für unsere Gläubigen das Pfarreileben aktiv mitzugestalten, dann sind Sie bei uns richtig.

Damit Sie sich ein genaues Bild machen können, freuen wir uns, Sie unverbindlich an einer unserer monatlichen Sitzungen zu begrüssen. Es erwartet Sie ein gut eingespieltes und aufgestelltes Team.

Für jegliche Fragen gebe ich Ihnen gerne persönlich Auskunft unter der Tel. 071 722 03 38, Edith Schmid

Pfarreirat

Veranstaltungskalender

Sonntag, 01. Februar: Kerzenweihe und Blasiussegen

In diesem Gottesdienst um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche wird der traditionelle Blasiussegen gespendet. In allen Wechselfällen des Lebens und unserer Gesundheit will uns der heilige Märtyrerbischof Blasius (einer der 14 Nothelfer) durch seinen heilsamen Segen Kraft, Zuversicht und Gelassenheit schenken.

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Kirchenchor unter der Leitung von Karl Matheisl.

Montag, 02. Februar: Sitzen in der Stille

um 20.00 Uhr in der evangelischen Kirche

Donnerstag, 05. Februar: Krabbelgruppe

Von 15.00 – 17.00 Uhr treffen sich Eltern mit Kindern von 0 – 4 Jahren im Frongarten.

Kontaktperson: Tina Lippolt 071 720 10 03



Freitag, 06. Februar: Familiengebete – Wir beten miteinander für unsere Familien

Wir treffen uns zwischen 09.00 und 10.00 Uhr im Jakobihus Widnau. Details entnehmen Sie dem Artikel auf der Seite der Seelsorgeeinheit.

Anne-Dominique Wolfers

Sonntag, 08. Februar: Agatha-Brot

In diesem Gottesdienst um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche wird das Agathabrot gesegnet und anschliessend verteilt.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst.

Donnerstag, 12. Februar: Jassrunde

Um 14.00 Uhr im Frongarten. Kontaktpersonen:

Lydia Rüesch 071 720 14 30 Mädi Müller 071 722 63 49

Montag, 16. Februar: Sitzen in der Stille

um 20.00 Uhr in der evangelischen Kirche

Mittwoch, 18. Februar: Seniorennachmittag

Auf einen interessanten Auftritt der mittlerweile schon gut bekannten Seniorentheatertruppe St. Gallen dürfen wir uns freuen. Mit dem Theaterstück „Es geht anders“ werden sie ihr Publikum wieder gut unterhalten. Herzliche Einladung zu diesem unterhaltsamen Nachmittag im evangelischen Kirchgemeindehaus am Mittwoch um 14.15 Uhr.

Armin Scheuter

Mittwoch, 18. Februar: Aschermittwoch

Gottesdienst um 19.00 Uhr in der Kapelle, Frongarten

Mit dem Aschermittwoch beginnt die vorösterliche Buss- und Fastenzeit. Dem alten Brauch folgend, lassen wir uns durch ein auf

unser Haupt gestreutes Aschenkreuz segnen. „Bedenke Mensch, dass du Staub bist, und zum Staub zurückkehrst.“ (vgl. Gen 3,19) Letztlich steckt hinter der Mahnung unserer Sterblichkeit die Verheissung zu intensiverem Leben.

Donnerstag, 19. Februar: Krabbelgruppe

Von 15.00 – 17.00 Uhr treffen sich Eltern mit Kindern von 0 – 4 Jahren im Frongarten.

Kontaktperson: Tina Lippolt 071 720 10 03



Samstag, 21. Februar: Eltern-Kind-Nachmittag zur Erstkommunion

Am Samstag 21. Februar findet der Eltern-Kind-Nachmittag zur diesjährigen Erstkommunion statt. Dazu sind alle Erstkommunion-Kinder mit ihren Eltern herzlichst eingeladen. Dieser Nachmittag dient zur Vorbereitung auf die Erstkommunion am 19. April. Zusammen werden wir feiern, basteln, singen und auch essen. Ja sogar die Erstkommunion-Kleider werden das 1. Mal anprobiert. Der Anlass beginnt um 13.00 Uhr im Frongarten und schliesst mit dem Gottesdienst und der Taufgelübde-Erneuerung. Zu dieser Feier am Abend um 18.00 Uhr sind alle Pfarreiangehörigen ebenfalls recht herzlich eingeladen.

Gabi Ammann

Sonntag, 22. Februar: Vorstellung unseres Fastenopfer-Projekts



Ziel des Projekts ist es, dass Dorfgemeinschaften in Laos ihre Land- und Nutzungsrechte kennen, um sich vor Ausbeutung schützen zu können. Der kleine Vielvölkerstaat Laos gehört weltweit zu den am wenigsten entwickelten Ländern. Fast 80 Prozent der Bevölkerung lebt von der Landwirtschaft, in ländlichen, teilweise sehr gebirgigen und unzugänglichen Gebieten. Die Lebensgrundlagen der Kleinbauern sind zusehends bedroht. So klein und unbedeutend Laos im schnell wachsenden Wirtschaftsraum in Südostasien ist, gewinnt es als Land- und Rohstofflieferant zunehmend an Bedeutung. In den letzten Jahren hat die laotische Regierung in grossem Umfang Landkonzessionen an ausländische Investoren erteilt. Diese errichten Plantagen oder beuten Rohstoffe aus.

Die negativen Folgen dieser unkontrollierten Landvergabe für die Bevölkerung veranlasste schliesslich die Regierung zu einem vorübergehenden Moratorium für die Erteilung von Landkonzessionen, welches lokal jedoch häufig ignoriert wird.

Damit konkrete Verbesserungen im Zusammenhang mit Landrechtsfragen und der Nutzung von Wald, Ackerland und natürlichen Ressourcen erreicht werden können, müssen die ländliche Bevölkerung und die lokalen Behörden zuerst die notwendigen Kenntnisse über das laotische Rechtssystem haben. Hier setzt das vorliegende Projekt an, welches in 20 Dörfern in den Distrikten Mahaxay und Yommalath, in der Provinz Khammouane durchgeführt wird. In diesen Dörfern leben ungefähr 6'000 Personen. CIDSE Laos vermittelt den Dorfgemeinschaften Informationen über das Bodenrecht, über traditionelle



Dreikönigspfarrei Balgach

Land- und Waldnutzungssysteme und über den Zugang zu den natürlichen Ressourcen. So können sich die Betroffenen wirksam für ihre Rechte einsetzen. Der Gottesdienst ist um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche. Herzliche Einladung.
Armin Scheuter

Donnerstag, 26. Februar: **Jassrunde**

Um 14.00 Uhr im Frongarten.

Kontaktpersonen:

Lydia Rüesch 071 720 14 30 Mädi Müller 071 722 63 49

Samstag, 28. Februar: **Ökumenischer BalgaTisch**

Am zweiten Fastensonntag der diesjährigen Fastenzeit findet wieder unser ökumenischer BalgaTisch mit vorherigem Gottesdienst statt. Wir laden Sie alle ganz herzlich zum Gottesdienst um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche ein. Thematisch wird das diesjährige Motto von Brot für alle und Fastenopfer im Mittelpunkt stehen: „Unser Fleischkonsum zerstört die Lebensgrundlage von Menschen in Südamerika“. Daneben werden uns die beiden Kirchenchöre unter Leitung von Karl Matheisl den Gottesdienst musikalisch ausschmücken.

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir uns im reformierten Kirchgemeindehaus zum gemeinsamen BalgaTisch treffen. Dieses Jahr werden wir wieder traditionell eine Suppe servieren.

Eine grosse Bitte: Für Kuchenspenden sind wir sehr dankbar. Diese können am Samstag, 28. Februar im Kirchgemeindehaus abgegeben werden. Vielen Dank.

Die Spenden des Gottesdienstes und des BalgaTisches werden je zur Hälfte den beiden Projekten für Fastenopfer (kath.) und Brot für alle (ref.) überwiesen. Wir würden uns freuen, Sie an beiden Anlässen begrüssen zu können. Das ökumenische BalgaTisch-Team

Gelebte Pfarrei

Sternsinger-Aktion 2015

Sternsinger ziehen für Kinder auf den Philippinen durch Balgach



Am 09. und 10. Januar sind wieder über 50 Kinder und Jugendliche als heilige drei Könige durch die Balgacher Strassen gezogen und haben ihren Segen zu den Häusern und deren Bewohnern gebracht. Dieses Jahr haben sie für das Ernährungsprojekt «Pastoral da Criança» (Kinderpastoral) auf den Philippinen gesammelt. Fr. 15'131.95 wurden dank ihrer Aktion und ihrem Segen für die Menschen auf den Philippinen gespendet. Jens Mayer

Kirchenfest

Am Sonntag, 11. Januar durfte unsere Pfarrei das Kirchenfest feiern zu den Namenspatronen, den Heiligen Drei Königen. Pfarrer Patrik Brunswiler zelebrierte die Messe, welche von Armin Scheuter, Pfarreibeauftragter in Balgach, und Pfarrer

Egidio Todeschini mitgefeiert wurde. Diakon Bernd Bürgermeister, Pfarreileiter von Diepoldsau-Schmitter hielt die Festpredigt.

Der Kirchenchor unter der Leitung von Dirigent Karl Matheisl gestaltete mit der Kleinen Orgelmesse von Joseph Haydn die Musik zum Festgottesdienst. Dabei wurde er unterstützt von einem Orchester, Orgelpositiv und der Sopranistin Angelika Kopf.

Beim anschliessenden Apéro im Frongarten, zu dem Pfarreirat und Kirchenverwaltung die Kirchenbesucher eingeladen hatten, richtete Präsidentin Brigitte Wicki einige besinnliche Worte zum frisch begonnenen neuen Jahr an die Gäste.



Der Webseite der Seelsorgeeinheit unter www.seelsorgeeinheit.ch – Balgach – Unsere Pfarrei – Bildergalerien können Sie weitere Impressionen des Anlasses entnehmen.

Fredy Roth

Pfarreileben

Unsere Jubilare

01.02.	Josef Kehl-Pezzali, Rietstrasse 21	92 Jahre
19.02.	Mirta Kehl-Fröhling, Kugelstrasse 209	82 Jahre
28.02.	Maria Schneider-Mayer, Grünensteinstrasse 1	81 Jahre

Wir gratulieren unseren Pfarreiangehörigen herzlich und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg Gottes Segen.

Unsere Täuflinge

Lukas, Sohn von Karin und Ewald Kapferer-Frei, Dachertstrasse 202

Lilia Maria, Tochter von Marina und Joachim Hasler-Frei, Tanne 291 in Wald

Nando Domenico, Sohn von Birgit und Roberto Di Federico-Küffner, Pomologenstrasse 2

Wir wünschen den getauften Kindern, ihren Eltern und Paten viel Freude und Gottes Segen.

Nächste Tauftermine

Sonntag, 08. März, 10.15 Uhr Sonntag, 29. März, 11.45 Uhr

Sonntag, 12. April, 12.00 Uhr Sonntag, 17. Mai, 11.45 Uhr

Sonntag, 31. Mai, 11.45 Uhr

Taufgespräche nach Vereinbarung.

Anmeldung bitte beim Pfarreisekretariat.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Es ist uns im Tode vorausgegangen

Marlène Wimmer-Eder (1936), wohnhaft gewesen Littenbachstrasse 33 in Berneck, gestorben am 11. Dezember 2014



Dreikönigspfarrei Balgach

1. Jahresgedächtnis

Sonntag, 15. Februar, 09.00 Uhr

Germana Bischofberger, Grünensteinstrasse

Sonntag, 01. März, 09.00 Uhr

–

Stiftmessen

Sonntag, 08. Februar, 09.00 Uhr

–

Samstag/Sonntag, 14./15. Februar

Robert Töngi-Spirig, Strimäderstr. / Edwin Metzler-Oesch, Gallen

Sonntag, 22. Februar

Heinrich Lüchinger-Häfliger, Hauptstr. / Joseph Frei-Matt, Florastr.

Genovefa und Hans Kehl-Metzler, J.Schmidheinystrasse

Ernst Eschenmoser-Wyss

Kollekteninfo

Ergebnisse der Kollekten

14.12.	Jahresprojekt KIRAN Village	Fr.	481.50
21.12.	Dargebotene Hand, Telefon 143	Fr.	177.55
24.12./25.12.	Kinderspital Bethlehem	Fr.	1'189.35
28.12.	Schulprojekt Cyrille Abissa	Fr.	585.90
31.12.	G2W, Glaube in der zweiten Welt	Fr.	102.50
04.01.	Epiphanieopfer für Diaspora	Fr.	173.90
11.01.	Sternsinger	Fr.	666.45

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende!



Antoniuspfarre Diepoldsau-Schmitter

Mitteilungen

Präseswechsel im Blauring

Auf Ende des Jahres 2014 hat Pia Thomele das Amt des Blauring-Präses abgegeben. Die Scharleitung konnte neu Nada Hemmi für diese wichtige Aufgabe gewinnen.

Ich danke Pia ganz herzlich für Ihren tollen Einsatz für unseren Blauring und wünsche Nada alles Gute und Gottes Segen.

Treu im Ring!

Diakon Bernd Bürgermeister

Segnung im Februar

Gottes Liebe können wir jeden Tag aufs Neue erfahren und spüren. Auf seine Nähe dürfen wir in unserem Alltag vertrauen. Es ist ein schöner Brauch, in diesem Glauben im Februar verschiedene Segnungen vorzunehmen.

Herzliche Einladung zum Mitvollzug:

Kerzensegnung: Vespertagesdienst am 02. Februar um 18.00 Uhr (bitte Kerzen zum Segnen vor den Altar stellen)

Halssegnung («Blasisusseggen»): Im Anschluss an den Vespertagesdienst am 02. Februar, um 18.00 Uhr

Brotsegnung («Agathabrot»): Am frühen Morgen des 05. Februar in manchen Bäckereien und in der 8-Uhr-Messe (bitte eigene Brote zum Segnen vor den Altar legen). Anschliessend teilen wir die Agatha-Brötli beim Kaffee im Pfarreizentrum.

Firmungen am 07./08. Februar und Firmung in den folgenden Jahren in unserer Seelsorgeeinheit

Bitte beachten Sie den Hinweis im Teil «Seelsorgeeinheit» dieser Ausgabe. Wir laden sehr herzlich zum Mitfeiern des Firmgottesdienstes in unserer Kirche am 08. Februar um 10.30 Uhr und zum anschliessenden vom Pfarreirat offerierten Apéro ein.

Veranstaltungskalender

Freitag, 06. Februar: **Familiengebete – Wir beten miteinander für unsere Familien**

Wir treffen uns zwischen 09.00 und 10.00 Uhr im Jakobihus Widnau. Details entnehmen Sie dem Artikel auf der Seite der Seelsorgeeinheit.

Anne-Dominique Wolfers

Dienstag, 10. und 24. Februar: **Bibelmeditation**

Um 09.00 Uhr sind alle Interessierten eingeladen zur Bibelmeditation im Meditationsraum des Pfarreizentrums.

Mittwoch, 11. Februar: **Katholische Frauengemeinschaft: Fasnachts-Nachmittag**



Am Mittwoch ab 14.00 Uhr laden wir alle Männer und Frauen ab 60 Jahren zu unserem Fasnachts-Nachmittag ins kath. Pfarreizentrum ein. Röbi Spirig, Armin Benz und Pirmin Hutter sorgen wie in den letzten Jahren für die gute Stimmung. Die Frauen des Vorstands sind für das leibliche Wohl verantwortlich. Der Vorstand freut sich, mit vielen Gästen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Samstag, 21. Februar: **Morgenlob**

Zu diesem besonderen spirituellen Anlass lädt der Pfarreirat auch dieses Jahr wieder ein. Um 06.00 Uhr treffen wir uns am Feldkreuz hinter dem Tannenwäldli. Wir wollen besinnlich in den neuen Tag starten und gehen gemeinsam ein Stück Weg mit meditativen Zwischenstationen. Wie immer bildet ein kleiner Zmorga in freier Natur am Alta Rhy den Abschluss. Bitte beachten Sie zu diesem Anlass auch den aktuellen Aushang.

Der Pfarreirat

Sonntag, 22. Februar: **Voreucharistischer Gottesdienst**

Am Sonntag um 10.30 Uhr findet im Kath. Pfarreizentrum ein Voreucharistischer Gottesdienst für die 1. bis 3. Klasse statt. Gemeinsam wollen wir singen, beten und feiern. Rechtzeitig zur Kommunionfeier werden wir in die Kirche gehen, um gemeinsam mit den Eltern den Gottesdienst zu Ende feiern. Die Vorbereitungsgruppe

Montag, 23. Februar: **Abendgebet**

Um 19.30 Uhr besteht wieder die Möglichkeit, eine halbe Stunde Auszeit vom Alltag zu nehmen. Wir treffen uns in der Judas-Thadäus-Kapelle, um miteinander zu singen, zu beten und uns in Stille vor Gott zu bringen.

Der Pfarreirat

Dienstag, 24. Februar: **Katholische Frauengemeinschaft: Hauptversammlung**



Wir laden alle unsere Mitglieder, aber auch andere interessierte Frauen zu unserer Hauptversammlung ein.



Antoniuspfarrei Diepoldsau-Schmitter

Diese findet am Dienstag um **19.00 Uhr** statt. Nach dem geschäftlichen Teil haben wir einen gemütlichen Abend mit feinem Nachtessen und Unterhaltung vorbereitet.

Wie schon letztes Jahr, bitten wir alle, sich bei einer der Vorstandsfrauen Yvonne Cusinato (Telefon 071 733 29 36, cusinosli@bluewin.ch) oder Karin Graf (Telefon 071 730 03 47, karin.graf1@gmx.ch) telefonisch oder per E-Mail anzumelden.

Anmeldeschluss ist der 21. Februar.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend.

Vorstand kath. Frauengemeinschaft

Samstag, 28. Februar: **Vorbereitungstag für Erstkommunion am 26. April**

Die Erstkommunikanten und die Familien treffen sich an diesem Samstag zum gemeinsamen Vorbereitungstag. In spannenden Workshops werden Kinder und Erwachsene spielen, gestalten, diskutieren und backen. Mit dem Familiengottesdienst um 18.30 Uhr (zu dem natürlich auch viele andere junge und alte Pfarreimitglieder sehr herzlich eingeladen sind!) und einem anschliessenden Dessert wird der Tag beendet werden.

Gelebte Pfarrei

Sternsingen in Diepoldsau



Wenn es im Pfarreizentrum laut wird und viele Kinder bunt verkleidet mit einem grossen Holzstern durch die Gänge laufen, dann ist wieder Sternsingingzeit.

Viele Schülerinnen und Schüler der Mittelstufen Diepoldsau-Schmitter liessen auch dieses Jahr wieder den Brauch des Sternsingens aufleben. Sie bereicherten den Sonntagsgottesdienst mit ihren Sprüchen und Liedern und zogen von Montag 05.01.15 bis Mittwoch, 07.01.15 durch die Strassen, um den weihnachtlichen Segen in die Häuser und Wohnungen zu bringen.

Gestartet wurde montags mit 13 Gruppen. Nach der Aussendungsfeier, in welcher Diakon Bernd Bürgermeister nochmals auf die grosse Bedeutung ihrer Mission hinwies, zogen unsere Könige und deren Begleitpersonen bei strahlendem Wetter durchs Dorf. Mit ihren Spenden unterstützt „Missio“ wertvolle Projekte auf den Philippinen und möchte auf die problematische Situation der Mangel- und Unterernährung von Kindern aufmerksam machen.

Mit dem Wissen, Kindern die so sehr Hunger leiden zu helfen, fiel es den Sternsängern leicht, um Spenden zu bitten.

Abends zurück im Pfarreizentrum wurden voll Eifer die gesammelten

Spenden gezählt und die erhaltenen Süßigkeiten gerecht untereinander geteilt. Schnell noch auf den Nebentisch gegückt, wie es bei anderen Gruppen gelaufen ist, und bei Hotdog und Punsch wurde noch viel erzählt und gelacht.

Das selbe Bild zeichnete sich auch dienstags und mittwochs, wo weitere Gruppen im Dorf sowie im Altersheim und im ökumenischen Kindergottesdienst unterwegs waren und mit viel Freude diese gute Sache unterstützten.



So dürfen die Sternsinger stolz verkünden, in diesen drei Tagen den super Betrag von über Fr. 14'000.— gesammelt zu haben. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender.

Ein Dankeschön gebührt auch den Schülerinnen und Schülern für ihren freiwilligen, sozialen Einsatz und den Bibellehrern für die Vorbereitung im Unterricht. Ein besonderes Danke auch an die Eltern und Begleitpersonen, welche sich während dieser Tage Zeit genommen haben, um Sternsingergruppen zu begleiten. Es wäre schön, auch im nächsten Jahr auf Euch zählen zu können.

Sollten Sie die Sternsinger verpasst haben, so können sie Ihre Spende gerne im Pfarreisekretariat abgeben und erhalten dafür einen geweihten Türkleber.

Pfarreileben

Unsere Jubilare

03.02.	Theodora Spirig-Leuenberger, Unterdorfstr. 37	89 Jahre
03.02.	Anna Spirig, Käserweg 2	84 Jahre
06.02.	Klara Frei-Weder, Buchenstrasse 4	88 Jahre
14.02.	Anastasia Hutter-Hutter, Aeuelistrasse 10	95 Jahre
26.02.	Bertha Lehner-Frei, Neudorfstrasse 4	93 Jahre
27.02.	Maria Hutter-Angehrn, Werkstrasse 10	80 Jahre

Wir gratulieren herzlich und wünschen gute Gesundheit und Gottes Segen.

Unser Täufling

Laurin Niklas, Sohn von Adrian und Catherine Rüst, Laubenstr. 2
Wir wünschen dem neu getauften Kind, seinen Eltern und Paten viel Freude und Gottes Segen.



**Antoniusparrei
Diepoldsau-Schmitter**

Nächste Tauffeiern

Sonntag, 22. März 11.45 Uhr

Samstag, 04. April 21.00 Uhr (Osternacht)

Sonntag, 19. April 11.45 Uhr

Sonntag, 24. Mai 11.45 Uhr

Die **Taufgesprächsabende zur Vorbereitung** finden jeweils um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum statt:

Mittwoch, 04. Februar, Dienstag, 10. März, Dienstag, 07. April

Stiftmessen

Samstag, 07. Februar

Antonia und Johann Hutter-Waibel, Hohenrohrstrasse

Josef Schönle, Mörschwil

Elsa und Hans Casatta-Sieber, Gmeindstrasse

Rosa Ruh-Gächter, Hintere Kirchstrasse

Josef Köppel-Fehr, Steigstrasse

Samstag, 14. Februar

Maria Anna Jud, Steigstrasse

Giuseppe Sorce-Fasino, Oberrieterstrasse

Bruno Frei, Säntisstrasse

Sonntag, 15. Februar

Cäcilia Kuster, Heimstrasse

Jakob Heule-Frei, Hohenemserstrasse

Samstag, 21. Februar

Maria Wüst-Kluser, Neudorfstrasse

Frieda Frei-Frei, Centralstrasse

Anna Hutter-Thurnherr, Widenstrasse

Sonntag, 22. Februar

Lilly Stähli-Ackermann, Sonnenstrasse

Luisa Maria Frei, Heimstrasse

Erika Hutter, Widenstrasse

Paula Hutter, Heimstrasse

Marie-Theresia Tanner-Hutter, Au

Lisa Hutter, Heimstrasse

Samstag, 28. Februar

Elsa und Willi Durot-Dietsche, Rheinstäpflistrasse

Theodor Eugster-Schwazer, Alpstrasse

Anna Maria Forrer-Schwazer, Thun

Lidwina Lenherr-Hutter, Heimstrasse

Bruno Zünd-Spirig, Sandstrasse

Marcel Tastler, Kappensandstrasse

Sonntag, 01. März

Bertha und Anton Frei-Frei, Kapellweg

Maria und Jakob Tinner-Weder, Kappensandstrasse

Marie Spirig-Hutter, Hintere Kirchstrasse

Jules Weder, Wildenaustrasse

Kollekteninfo

Ergebnisse der Kollekten

14.12. Kolping-Missionswerk Fr. 545.55

20.12.-25.12. Kinderspital Bethlehem Fr. 3'075.91

28.12. Jahresprojekt Fr. 291.15

31.12. Caritas Schweiz Fr. 367.25

Im Namen der Empfänger danken wir herzlich für Ihre Grosszügigkeit.

SEELSORGEEINHEIT WIDNAU – BALGACH – DIEPOLDSAU

Pastoralteam:

Brunschwiler Patrik, Pfarrer
9443 Widnau Rütistrasse 17
071 726 11 20, Fax 071 726 11 23
patrik.brunschwiler@gmx.net

Bürgermeister Bernd, Diakon, Teamkoordinator
9444 Diepoldsau, Kapellweg 1A
071 733 11 52

Frei Markus, Pastoralassistent, Jugendseelsorger
9444 Diepoldsau, Kapellweg 1A
071 733 33 93
markus.frei@seelsorgeeinheit.ch

Moser Alexandra, Katechetin
9443 Widnau, Rütistrasse 19
071 726 11 31, Mobile 077 460 33 09
alexandra.moser@seelsorgeeinheit.ch

Scheuter Armin, Pastoralassistent
9436 Balgach, Bergstrasse 3
071 722 22 15
armin.scheuter@kath-balgach.ch

Wolfers Anne-Dominique, Pastoralassistentin
9443 Widnau, Rütistrasse 19
071 726 11 29
anne-dominique.wolfers@seelsorgeeinheit.ch

Wolfers Carsten, Dr., Diakon
9443 Widnau, Rütistrasse 19
071 726 11 27
carsten.wolfers@seelsorgeeinheit.ch

WIDNAU

Pfarrbeauftragter: Patrik Brunschwiler, Pfarrer Tel. 071 726 11 20
Pfarrsekretariat, Rütistrasse 17

Ruth Eisenbart + Susi Lamorte Tel. 071 726 11 22

E-Mail: sekretariat@kath-widnau.ch Fax 071 726 11 23

Öffnungszeiten: (Mittwoch geschlossen): Montag, Dienstag, Donnerstag,

Freitag 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr

Mesmer: Tel. 071 720 00 60

Kirche – Sakristei Tel. 071 726 11 25

Stefan Widrig Natel 079 600 44 78

E-Mail: mesmer@widrig.ch

Waltraud Steiger Tel. 071 722 10 02

BALGACH

Pfarrbeauftragter: Armin Scheuter, Pastoralassistent Tel. 071 722 22 15

Sekretariat, Hauptstrasse 44:

Anita Kuratle Tel. 071 722 22 68

E-Mail: sekretariat@kath-balgach.ch Fax 071 722 23 69

Öffnungszeiten: (Montag geschl.) Dienstag – Freitag 08.00 – 11.00 Uhr

Mesmer: Jasmine Segmüller Tel. 071 722 62 68

Kirche – Sakristei Tel. 071 722 64 52

Katholische Kroatenmission, St. Gallen Tel. 071 277 83 31

DIEPOLDSAU-SCHMITTER

Pfarrbeauftragter: Bernd Bürgermeister, Diakon Tel. 071 733 11 52

Sekretariat, Kapellweg 1a:

Susanne Hutter + Karin Weder Tel. 071 733 31 52

E-Mail: sekretariat@kath-diepoldsau.ch Fax 071 733 12 84

Öffnungszeiten: (Mittwoch geschlossen) Montag, Dienstag und Donnerstag

08.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr, Freitag 08.00–11.00 Uhr

Mesmer-Team:

Sepp Thomele und Beatrice Eggert Tel. 071 730 00 29

Kirche – Sakristei Tel. 071 730 09 08

Ausgabe Nr. 02, vom 01.02.2015 – 28.02.2015

Redaktionsschluss Ausgabe Nr. 2015-04:

Donnerstag, 05. März 2015

Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Seelsorgeeinheit Widnau –

Balgach – Diepoldsau, Erscheint 12 x im Jahr

Herausgeber: Seelsorgeeinheit Widnau - Balgach - Diepoldsau

9443 Widnau

Homepage: www.seelsorgeeinheit.ch

Redaktion: Patrik Brunschwiler, Widnau

Satz und Gestaltung: Fredy Roth, Widnau

pfarreiforum@seelsorgeeinheit.ch

Druck und Verlag: Victoriadruck AG, 9436 Balgach